

Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen sind nicht zur Veröffentlichung, Freigabe oder (direkten und indirekten) Weitergabe in die bzw. innerhalb der oder an Personen in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder Australien sowie anderen Staaten, in denen die Veröffentlichung, Freigabe oder Weitergabe rechtswidrig wäre, bestimmt.

Pressemitteilung

Tele Columbus AG legt Emissionspreis von 10 Euro je Aktie fest

Berlin, 21. Januar 2015. Die Tele Columbus AG („Tele Columbus“ oder das „Unternehmen“) hat heute gemeinsam mit ihrem Gesellschafter den Ausgabepreis für die im Rahmen ihres Börsengangs angebotenen Aktien auf 10 Euro je Aktie festgelegt. Der Ausgabepreis liegt damit in der Mitte der Preisspanne von 8 Euro bis 12 Euro je Aktie. Das Angebot war zum Ausgabepreis deutlich überzeichnet.

Insgesamt werden 51.022.500 Aktien platziert, davon 33,3 Millionen neue Aktien aus einer Kapitalerhöhung, 14,4 Millionen existierende Aktien, die von Tele Columbus Management S.à r.l. verkauft werden – einer Beteiligungsgesellschaft, die indirekt durch die Eigentümer von Tele Columbus gehalten wird – und zusätzlich 3,3 Millionen existierende Aktien, die die beteiligten Banken von Tele Columbus Management S.à r.l. im Wege der Aktienleihe erworben haben, um die Mehrzuteilung abzudecken. Um die durch eine Aktienleihe erworbenen Aktien an Tele Columbus Management S.à r.l. zurückgeben zu können, hat das Unternehmen den beteiligten Banken die Option gewährt, die entsprechende Zahl zusätzlicher Aktien am Unternehmen, welche aus dem genehmigten Kapital des Unternehmens auszugeben wären, zum Ausgabepreis zu erwerben („Greenshoe-Option“).

26 Millionen Aktien werden den Altaktionären zugeteilt, die eine Kauforder für die bevorrechtigte Zuteilung abgegeben haben.

„Wir freuen uns über die hohe Nachfrage nach der Tele-Columbus-Aktie und auf den ersten Handelstag“, so Ronny Verhelst, Vorstandsvorsitzender von Tele Columbus. „Die Resonanz der Investoren war sehr positiv und bestätigt die Attraktivität unseres Geschäftsmodells. Mit dem künftigen Zugang zum Kapitalmarkt erhöhen wir die finanzielle Flexibilität des Unternehmens, um unsere Marktposition deutlich zu stärken.“

Dem Unternehmen fließen 333 Millionen Euro aus dem Verkauf neuer Aktien (exklusive möglicher Erlöse aus der Greenshoe-Option von bis zu 10 Prozent des Angebots der neuen Aktien) zu. Bei vollständiger Ausübung der Greenshoe-Option liegt der Gesamterlös der Gesellschaft damit bei 367 Millionen Euro. Der sich daraus ergebende, anfängliche Streubesitz beläuft sich auf mehr als 50 Prozent der insgesamt ausgegebenen und ausstehenden Aktien des Unternehmens, bei vollständiger Ausübung der Greenshoe-Option und inklusive der für diesen Zweck an Altaktionäre bevorrechtigt zugeteilten Aktien, die einer Haltefrist von 180 Tagen unterliegen.

Tele Columbus Gruppe
Tele Columbus AG
Sitz der Gesellschaft
Goslarer Ufer 39
10589 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Vorstand
Ronny Verhelst (Vorsitzender)
Frank Posnanski

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Frank Donck

Pressekontakt
Hannes Lindhuber
Telefon +49 (30) 3388 4170
Telefax +49 (30) 3388 9 1999
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.de

Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen sind nicht zur Veröffentlichung, Freigabe oder (direkten und indirekten) Weitergabe in die bzw. innerhalb der oder an Personen in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder Australien sowie anderen Staaten, in denen die Veröffentlichung, Freigabe oder Weitergabe rechtswidrig wäre, bestimmt.

Die Aktien der Tele Columbus AG werden vom 23. Januar 2015 an unter dem Börsenkürzel TC1 im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt werden.

Goldman Sachs International und J.P. Morgan Securities plc begleiten den Börsengang als Joint Global Coordinators und zusammen mit BofA Merrill Lynch und Berenberg als Joint Bookrunners. Rothschild agiert als Finanzberater des Unternehmens.

Über Tele Columbus

Die Tele Columbus Gruppe zählt zu den größten Kabelnetzbetreibern in Deutschland. Das Unternehmen ist aus der Zusammenführung einzelner regionaler Kabelnetzbetreiber heraus entstanden und hat so eine Firmengeschichte, die bis in das Jahr 1972 zurückreicht. Rund 1,7 Millionen angeschlossene Haushalte werden von Tele Columbus mit dem TV-Signal und immer mehr Kunden mit digitalen Programmpaketen, Internet-Zugang und Telefonanschluss über das leistungsstarke Breitbandkabel versorgt. Als nationaler Anbieter mit regionalem Fokus und als Partner der Wohnungswirtschaft ist die Gruppe im gesamten Kerngebiet Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auch in zahlreichen westdeutschen Schwerpunktregionen präsent. Das Unternehmen baut seine Netze bedarfsgerecht in einer hybriden Glasfaserstruktur aus und setzt dabei auf den modernsten Internet-Übertragungsstandard DOCSIS 3.0, der superschnelle Internetverbindungen mit bis zu mehreren hundert Megabit pro Sekunde ermöglicht. Vom analogen, digitalen und hochauflösenden Fernsehen über Hochgeschwindigkeits-Internet und Telefonie bis hin zu Telemetrieleistungen, Mieterportalen und interaktiven Diensten lassen sich alle innovativen Medienanwendungen über das Breitbandkabel darstellen. Dabei beschränkt sich Tele Columbus nicht auf die einfache Weiterleitung von Signalen, sondern arbeitet über eine eigene Produktplattform aktiv an der Ausweitung des Programmangebots und der Entwicklung von Zusatzdiensten.

Disclaimer

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen weder einen Prospekt dar noch beinhalten sie ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren der Tele Columbus AG (der "Gesellschaft") in den USA oder in einem anderen Land oder eine Aufforderung, ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren der Gesellschaft in den USA oder in einem anderen Land abzugeben. Diese Materialien dürfen nicht mittelbar oder unmittelbar in den Vereinigten Staaten, Kanada, Australien, Japan oder Südafrika veröffentlicht, verteilt oder dorthin übermittelt werden. Die Wertpapiere der Gesellschaft dürfen in den Vereinigten Staaten nur nach vorheriger Registrierung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung von dem Registrierungserfordernis nach den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in der geltenden Fassung (der "Securities Act") verkauft oder zum Verkauf angeboten werden. Die Wertpapiere der Gesellschaft sind nicht und werden weder nach dem Securities Act noch nach den Wertpapiergesetzen von Australien, Kanada, Japan oder Südafrika registriert. Die Verteilung dieser Meldung kann in bestimmten Ländern gesetzlich beschränkt sein; Personen, die in den Besitz hierin genannter Dokumente oder sonstiger Informationen gelangen, sollten sich über diese Beschränkungen informieren und diese beachten. Die Nichtbeachtung dieser Beschränkungen kann eine Verletzung des Wertpapierrechts dieser Länder darstellen. „Ein Angebot erfolgt ausschließlich durch und auf Basis eines zu veröffentlichenden Prospektes.“

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten oder Aussagen, die als solche angesehen werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen können durch die Verwendung entsprechender Wörter wie etwa "glauben", "annehmen", "planen", "voraussagen", "erwarten", "vorhaben", "können", "werden" oder "sollen" oder deren jeweilige Verneinung oder andere Variationen oder ähnliche Wörter identifiziert werden. Gleiches gilt für Aussagen betreffend Strategien, Pläne, Ziele, künftige Ereignisse oder Vorhaben. Zukunftsgerichtete Aussagen können von den späteren

Tele Columbus Gruppe
Tele Columbus AG
Sitz der Gesellschaft
Goslarer Ufer 39
10589 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Vorstand
Ronny Verhelst (Vorsitzender)
Frank Posnanski

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Frank Donck

Pressekontakt
Hannes Lindhuber
Telefon +49 (30) 3388 4170
Telefax +49 (30) 3388 9 1999
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.de

Die in dieser Bekanntmachung enthaltenen Informationen sind nicht zur Veröffentlichung, Freigabe oder (direkten und indirekten) Weitergabe in die bzw. innerhalb der oder an Personen in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Japan oder Australien sowie anderen Staaten, in denen die Veröffentlichung, Freigabe oder Weitergabe rechtswidrig wäre, bestimmt.

Ergebnissen deutlich abweichen und weichen oftmals auch tatsächlich ab. Sämtliche zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die gegenwärtige Ansicht der Gesellschaft über zukünftige Ereignisse wider und unterliegen Risiken in Bezug auf zukünftige Ereignisse und sonstige Risiken, Ungewissheiten und Annahmen über das Geschäft, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft, ihre Liquidität, ihre Aussichten, ihr Wachstum oder ihre Strategie. Zukunftsgerichtete Aussagen sind immer von dem Blickwinkel des Datums aus zu betrachten, zu dem sie getätigt werden. Sowohl die Gesellschaft als auch Goldman Sachs International ("Goldman Sachs"), J.P. Morgan Securities plc ("J.P. Morgan"), Merrill Lynch International ("BofA Merrill Lynch") und Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG ("Berenberg", und, zusammen mit Goldman Sachs, J.P. Morgan und BofA Merrill Lynch, die "Konsortialbanken") sowie die mit ihnen jeweils verbundenen Unternehmen lehnen ausdrücklich jegliche Verpflichtung ab, in dieser Mitteilung enthaltene, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Entwicklungen oder sonstiger Gründe zu aktualisieren, zu prüfen oder anzupassen.

Die Konsortialbanken oder ihre jeweiligen Geschäftsführer, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Berater oder Beauftragten übernehmen keine Verantwortung oder Haftung oder Garantie für und treffen keine ausdrückliche oder implizite Aussage zur Wahrheit, Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in dieser Mitteilung (oder zum Fehlen von Angaben in dieser Mitteilung) oder, mit wenigen Ausnahmen, anderer Angaben zu der Gesellschaft, ihren Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen, sei es in schriftlicher, mündlicher oder visueller oder elektronischer Form, unabhängig von der Art der Übertragung oder Zurverfügungstellung, oder für Verluste, die sich in irgendeiner Weise aus der Verwendung dieser Mitteilung oder ihres Inhalts oder anderweitig in Verbindung damit ergeben.

Tele Columbus Gruppe
Tele Columbus AG
Sitz der Gesellschaft
Goslarer Ufer 39
10589 Berlin
Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Vorstand
Ronny Verhelst (Vorsitzender)
Frank Posnanski
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Frank Donck

Pressekontakt
Hannes Lindhuber
Telefon +49 (30) 3388 4170
Telefax +49 (30) 3388 9 1999
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.de